**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 11 (1885)

**Heft:** 44

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier Und habe, wie sich's gebührt, Noch nie die Flamme bes haffes, Nur bie ber Liebe geschürt.

Run will mir auch nimmer gelingen Der füßliche Liebesblid; Man verspricht sich gang andere Dinge, Gin neues, tommenbes Glud.

3ch bleibe beshalb zu hause Und bichte allein für mich; Du, Saufer, bift mein Befahrte, Jest lieb' ich allein nur Dich!



Der Bundesrath hat beschloffen, eine Summe von 500,000 Fr. für Befestigungszwede in's Bubget aufzunehmen.

Man hofft aber allgemein, daß es nun bei biefer einmaligen Musgabe fein Berbleiben haben möge, ba feit letten Sonntag bas Baterland wieber fest genug ift.

Ein Gefet foll instunftig ben Sandel mit Golb: und Silberabfällen regliren.

Da aber unfere Mungen befanntlich auch nichts anderes find, fo follen bereits verschiedene Geschäftshäuser ben Rotariaten bie Mittheilung gemacht haben, daß sie von einem bestimmten Tage an nichts mehr bergleichen aus-

Ja, glangend find wir abegheit am letichte Gundig Morge Und wer nu fo ber Schabe treit, brucht für e Spott net 3'forge. Grad Die, wo d'Meinig bei schangschiert no i be lette Tage, Die bei sich au no nie scheniert, thuend jet am meifte chlage. So ift die Sach halt einmol cho, trop ufer guete Meinig; Und üse Trost isch einzig be: "Wir find boch net alleinig!"



Fran Stadtrichter: Alfo mar's jet gludli underem Dach, das Alfo hol:

Berr Fenfi: Mit Sochbrud! Berehrtifti.

Fran Stadtricter: Da gienget mir vorusfichtli emene golbene Bytalter etgege, wenn's e fo Millione regnet?

gerr Fenfi: Ja fur bie wohl, die's g'benute verftond. Grad reife ich au in berartige G'fcafte. Erftes ban i en prachtige Buplat fur bie meifter: hafte Suppe-Aftalte, Lesefääl und Rochschuele z'verchaufe, bie g'Ugersihl bene Lute versproche worde find; be hoffi guet an Ma 3'bringe. — Und zweites möcht i für be Better Ruedi es guets Bort ilege, daß er als eidgenöffische Schnapstommiffar donnti g'mahlt werbe, wenn's nid oppe icho g'ipat ift.

Fran Stadtricter : Ja ja, benn donned Gie fich nub fume, fur fottigi feißi Boftli git's Liebhaber gnueg. Aber fageb Gie au, fur mas e fo Roch= schuele, wenn doch die Schnapfer-Familie nut g'effe hand ?

Berr Feufi: Gfehnd Gie, bie Lut werbeb iet vermuethli muefe lehre Langwarteli und Niegebeli choche us be fabe zehe Prozente.

## Umsonst.

Sans: Ja, ba gfeht me wieder einift, all's blaue Dunft male fi

Nu, was hest de wieder z'belfere?

he ja, gegen Unfall bin i versicheret und ha jest glidwohl Sans:



zu Patent- und gewöhnlichen Korkflaschen

E. Sendelbach, Hildburghausen in Thüringen. 86-13- Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse.



Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herren Weber & Aldinger in Zürich und St. Gallen.

Herrn Leonhard Bernoulli

Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. -145-32

# H. L. UIZ, propriétaire, Cortaillod.

Maison renommée en Suisse depuis 4 générations comme fournissant le meilleur

### de Cortaillod.

Emballages de toutes grandeurs. Exportation pour tous les pays du monde.

Vin blanc et Vin rouge en futs et en bouteilles. Médaille de première classe à plusieurs expositions.

## Parqueterie-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau, Bauschreinerei, -63-26 Dekorative Zimmerarbeiten.

# 000000000 Bleichsucht, Blutarmuth.

Zeugniss.

Zeugniss.
Schon seit geraumer Zeit litt
ich an hoohgradiger Bleichsucht,
Blutarmuth, mit den Begleiterscheinungen, wie Frösteln, grosse
Mattigkeit, Herzklopfen, unruhiger
Schlaf, Verdauungsstörungen,
Appetitlosigkeit, schlechtes Aussehen, unregelmässige, zu schwache
Regeln, allerhand Nervenleiden,
Kopfschmerz etc. In meiner Noth
nahm ich zu Herrn Bremicker,
waatt Aust in Glarus, meine Zu-Kopfschmerz etc. In meiner Noth nahm ich zu Herrn Bremicker, pratt. Arzt in Glarus, meine Zuflucht, welcher mich in kurzer Zeit durch briefliche Behandlung mit unschädlichen Mitteln vollkommen von meinen Leiden heilte. Herr Bremicker behandelt Frauenkrankheiten aller Art und garantirt für den Erfolg in allen heilbaren Fällen. Steckborn, Sept. 1885.
N.44-131-52 Susette Ulmer.

000000000

# Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen, Spezialist Hirschbühl, Glarus. Garantie! Unschädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Frage-bogen gratis. -132-52

Das bedeutende -151-9 Bettfedern - Lager

Harry Unna in Altona

versendet zoll- und portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern für 75 Cts. das Pfund, vorzüglich gute Norte Fr. 1. 50, prima Halbdaunen nur Fr. 2. — Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 % Rabatt. Nichtkonvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht.